

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2017-905				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 23.11.2017 Verfasser: Bilsing, Evelin				
Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
11.12.2017	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Sachverhalt

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage beigefügt.

Anlage/n:
Bericht des Bürgermeisters

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Stadtmarketing/Städtepartnerschaft

Vom 07.11 - 10.11.2017 reiste eine Delegation aus Grevesmühlen zu ihren schwedischen Partnern nach Laxa in Schweden. Im Rahmen des Pilotprojekt „Energiewende Twinning Towns“, ein vom Auswärtigen Amt gefördertes Pilotprojekt, dass geeignete europäische Städtepaare aussuchte und Workshops im Bereich der Erneuerbare Energien fachlich begleitet und finanziert, wurden Grevesmühlen und Laxa nach umfangreicher Bewerbung ausgewählt.

Der Bürgermeister wurde vom Geschäftsführer der Stadtwerke sowie weiteren Mitarbeiter und Vertreter der Stadt Grevesmühlen begleitet. Alle Beteiligten erhoffen sich von diesem Treffen einen regen Austausch zum Thema Erneuerbare Energien. Besonders im Bereich der Holzenergie können und wollen wir von unseren schwedischen Freunden lernen“, so Bürgermeister Lars Praher. „Die fachliche Qualität der Diskussion war sehr gut. Ein Grund dafür ist, dass wir uns schon seit vielen Jahren kennen. Der Wissenstransfer ist keine Einbahnstraße, sondern ein Austausch auf Augenhöhe.“

Auch die schwedische Seite war neben dem Bürgermeister Bo Rudolfson mit Verantwortlichen der Wohnungswirtschaft, den Stadtwerken und Unternehmern vertreten. Besonders groß war das Interesse der Gastgeber zu Solarenergie und der Einbindung bzw. Weiterbildung der Bevölkerung vor Ort. „Wir bedanken uns bei der deutschen Regierung für die finanzielle Unterstützung solcher Workshops, sie kommt genau zur richtigen Zeit, da wir im Bereich der Solarenergie viel vorhaben und Grevesmühlen uns hierbei helfen kann“, betonte der Bürgermeister von Laxå, Bo Rudolfson.

Neben der Energiewende ist ein geeintes Europa ein großes Anliegen aller Teilnehmer. Der fachliche Wissensaustausch um wegweisende Strategien für eine lokale Energiewende, war allen Teilnehmern die Stärkung der europäischen Idee ein großes Anliegen. Die Teilnehmer betonten, dass Europa nur dann weiter zusammenwächst, wenn künftig Freundschaften durch gegenseitige Treffen und Besuche regelmäßig gehegt und gepflegt werden. Ein Austausch zu Themen des Klimaschutzes im Rahmen einer Städtepartnerschaft war dafür ein guter Anlass.

Wirtschaftsförderung

Kommune des Jahres

Am 23.11.2017 wurde die Stadt Grevesmühlen zur „Kommune des Jahres“ im Land Mecklenburg-Vorpommern gekürt. Der Preis wurde vom Ostdeutschen Sparkassenverband ausgelobt. Die Sparkasse Mecklenburg-Nordwest hat unsere Stadt nominiert. Bei der Bewertung wurde das Thema Energiewende, Nachhaltigkeit und die Netzwerkarbeit im Verein „Stadt ohne Watt“ hoch bewertet. Der uns heute in dieser Sitzung gezeigte Film ist ein Teil der Auszeichnung und spiegelt wieder,

was den Preis rechtfertigt. Zur Preisverleihung in Potsdam sind der Bürgermeister a.D. Jürgen Ditz und Bürgermeister Lars Prahler eingeladen worden.

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Hauptamt

Kultur und Soziales

Jugendsozialarbeit

Rückblickend sind im zu betrachtenden Zeitraum die Sommerferienspiele zu erwähnen. Highlights waren dabei die Internationale Woche, die Tagesfahrten und das Ferienlager. Bei allen Veranstaltungen war eine gute Beteiligung zu verzeichnen.

Seit Mitte September ist ein leichter Anstieg der Besucherzahlen im Jugendzentrum erkennbar. Allerdings sind die neuen Besucher eher im Grundschulalter anzusiedeln als im Jugendbereich. Dieser Trend hält erfreulicherweise bis zum heutigen Tage an. Neue Ideen wie die Thementage, Fotoausstellung und Arbeitsgemeinschaftstage haben leider keinen Anklang bei der Jugend gefunden. Gerade mit diesen Angeboten sollten mehr Jugendliche angesprochen werden.

Einige Kinder haben sich mit uns gemeinsam an einigen Tagen beim Kunstprojekt „Grevesmühlener Stadtgarten - Ein Phantasiegarten“ eingebracht und das JUZ hat an der interkulturellen Woche teilgenommen.

Ein traditioneller Höhepunkt im Herbst war der Laternenumzug, der dieses Jahr am 2. Oktober stattfand. Obwohl die Bauarbeiten an der Bürgerwiese die Organisation etwas schwieriger gemacht haben, ist es gelungen etwa 700 Menschen auf die Straße zu locken. Erstmals betreute die Freiwillige Feuerwehr Grevesmühlen den Bratwurststand. Durch deren gute Organisation gab es dort erstmalig keinen Stau.

In den Herbstferien gab es jeden Tag ein Angebot im sportlichen und kreativen Bereich. Die Teilnahme war gut. Wie es die Kooperationsvereinbarung vorsieht, haben wir viele Angebote gemeinsam mit dem Hort durchgeführt.

Von Ende November bis zum Weihnachtsfest unterstützt das JUZ einzelne Weihnachtsfeiern von Schulklassen und anderen Kindergruppen.

Kindertagesstätte „Am Lustgarten“

Belegung November 2016 (Stand: 05.11.2017)

	GT	TZ	Summe	freie Plätze	Kapazität
KK	14	5	19	3	22
Kiga	60	23	83	2	85
Hort	189	51	240	24	264

Zum 02. Januar 2018 sollen aufgrund der sich zeigenden Nachfrage in zwei Kita-Häusern die Platzkapazitäten an den Betreuungsbedarf angepasst werden:

Haus 26: Umwandlung von 22 Hortplätzen in 17 Kindergartenplätze
 Haus 25: Schaffung von 2 zusätzlichen Krippenplätzen

Das Verfahren zur Erteilung einer neuen Betriebserlaubnis sowie zur Neuordnung der Erzieherstellen läuft.

Am 14. November besuchte der Bürgermeister zusammen mit dem Sachgebietsleiter Kultur und Soziales eine inklusive Schule in Templin. Auf Einladung der Diakonie konnte dort das inklusive Bildungskonzept studiert werden. Die Zusammenarbeit wird fortgesetzt und die dort gesammelten Ideen sollen in das Schulkonzept mit einfließen.

Allgemeines und kulturelle Veranstaltungen

Der Umzug der **Stadtinformation** vom Kirchplatz in die Bibliothek hat sich aus heutiger Sicht bereits bewährt. Durch die Kollegin konnte der Weggang der Bibliothekarin im September 2017 zumindest teilweise kompensiert werden, auch erscheint die Lage der Stadtinformation besser bei den Kunden anzukommen.

Die **Stadtbibliothek** bot auch im Herbst am letzten Freitag des Monats für die jüngsten Leser das Bilderbuchkino an. Für die nicht besetzte Stelle der Bibliothekarin gab es erneut Bewerbungsgespräche. Die Verwaltungsleitung hat sich für eine Kandidatin entschieden, die im ersten Halbjahr 2018 die Stelle antreten wird.

Das 13. Treffen der **Plattsacker** am 7. Oktober war mit 130 Gästen in diesem Jahr besser als im Jahr 2016 besucht.

Am 30. Oktober 2017 fand die **11. Kulturnacht** in Grevesmühlen statt. Mehrere Hundert Gäste besuchten die verschiedenen Veranstaltungen in der Innenstadt. Die Kulturnacht war auch in diesem Jahr wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung des Gewerbevereins, der Stadtwerke, der Wobag, der Stadt Grevesmühlen und zahlreicher Vereine.

Am 13. September gab es die erste öffentliche **Kinovorstellung** im BürgerBahnhof. Seit Oktober wird einmal im Monat ein Film im ehemaligen Wartesaal gezeigt. Ab Frühjahr 2017 wird die Verantwortung für die Veranstaltungen von der Stadt auf den Heimatverein Grevesmühlen übertragen.

Ordnungs-und Meldewesen

Bewegungsstatistik

Zeitraum: 01.10.-23.11.2017

Bewegungsart	Einwohner gesamt	Einwohner männlich	Einwohner weiblich	Deutsche gesamt	Deutsche männlich	Deutsche weiblich	Ausländer gesamt	Ausländer männlich	Ausländer weiblich
Anfangsbestand	10567	5155	5412	10369	5057	5312	198	98	100
Geburten	7	4	3	7	4	3	0	0	0
Sterbefälle	29	9	20	29	9	20	0	0	0
Zuzüge	55	29	26	51	26	25	4	3	1
Umzüge	59	33	26	57	32	25	2	1	1
Wegzüge	62	33	29	57	31	26	5	2	3
Endbestand	10538	5146	5392	10341	5047	5294	197	99	98
Saldo Geburten / Sterbefälle	-22	-5	-17	-22	-5	-17	0	0	0
Saldo Wanderungen	-7	-4	-3	-6	-5	-1	-1	1	-2
Saldo	-29	-9	-20	-28	-10	-18	-1	1	-2

Geschäftsbereich Finanzen

- Vorläufige Haushaltsführung/Haushaltsplanung 2017:

Die geprüften Jahresabschlüsse bis 2011 und der aufgestellte Jahresabschluss für 2012 sowie ein Terminplan für 2013 sind Voraussetzung für die Genehmigung des Haushaltes 2017 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde.

Vier Gemeinden des Amtes befinden sich daher weiterhin in der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Genehmigung für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2017 wurde am 08.11.2017 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt. Hierbei wurde die Genehmigung der Kredite für Investitionen versagt und der Höchstbetrag für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit teilweise genehmigt.

Die Genehmigung für die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2017 wurde am 10.11.2017 durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde ohne Einschränkungen erteilt. Mit dem Nachtragshaushalt wurden wesentliche Abweichungen zum ursprünglichen Haushaltsplan korrigiert, die bereits ausgesprochenen haushaltswirtschaftlichen Sperrungen sowie im Vorfeld zur Haushaltsgenehmigung 2017 ergangene Hinweise der unteren Rechtsaufsichtsbehörde berücksichtigt. Die Kreditneuaufnahme wurde auf Null gesetzt und der Kassenkreditrahmen reduziert.

- Haushaltsplanung 2018:

Die Haushaltsplanung der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2018 ist in der Vorbereitung. Die ursprünglich für den 29.10.2017 geplante gemeinsame Budgetberatung der Fachausschüsse wurde verschoben. Grund hierfür ist, dass der Orientierungsdatenerlass des Innenministeriums zum einen zu spät zugegangen ist und zum anderen die darin enthaltenen Daten aufgrund der fehlenden Einwohnerzahlen per 31.12.2016 und des noch nicht beschlossenen Finanzausgleichsgesetzes 2018 unter erheblichem Vorbehalt stehen. Nach erfolgter Abstimmung im Hauptausschuss zum künftigen Verfahren wird der Haushaltsentwurf 2018 im 1. Quartal 2018 zunächst dem Hauptausschuss zwecks Grundsatzdiskussion vorgelegt und anschließend in den Fachausschüssen einzeln beraten, bevor er dann der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Haushaltsplan für das Amt Grevesmühlen-Land wurde aufgestellt und dem Amtsausschuss zur Sitzung am 04. Dezember vorgelegt.

- Jahresabschlüsse:

Der Jahresabschluss der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2013 ist aufgestellt und durch den RPA geprüft. Die Beschlussfassung soll in der heutigen Sitzung erfolgen. Ebenso wurden die Jahresabschlüsse der

Gemeinde Upahl für 2011 und 2012 aufgestellt und geprüft. Momentan sind die Jahresabschlüsse für die Gemeinden Testorf für 2011 bis 2013 und die Gemeinde Gägelow 2012 und 2013 sowie Upahl 2013 in der Aufstellung.

Parallel wurden vier Jahresabschlüsse für die Gemeinde Plüschow 2010 bis 2013 aufgestellt, geprüft und in der Gemeindevertretung beschlossen, worauf die Haushaltsgenehmigung 2017 erteilt wurde.

- **Prüfungen des Gemeindeprüfungsamtes:**

Das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg hat vom 09. Oktober bis 10. November die Haushalts- und Wirtschaftsführung 2013 bis 2016 für das Amt-Land und die Gemeinden Bernstorf, Stepenitztal und Upahl geprüft. Ein Prüfbericht liegt noch nicht vor (Stand 21.11.2017).

Eine Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg fand am 25.10.2017 statt.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

In der Zeit vom 22.11. bis zum 22.12.2017 lesen die Stadtwerke in ihrem Netzgebiet wieder alle Strom- und Gaszähler ab. Die Ableser können sich ausweisen. Zusätzlich haben Kunden die Möglichkeit, ihre Zählerstände über ein Online-Portal zu melden.

Die Stadtwerke rüsten für die WOBAG im Bereich des Poststeiges die Straßenbeleuchtung um. Hier werden ca. 20 Lichtpunkte auf LED umgerüstet.

Im Strom- und Gasbereich werden derzeit viele Bauvorhaben für 2018 geplant. So erfolgt derzeit die Planung für die Erschließung von Degtow-West und des Bahnhofsvorplatzes. Weiterhin wird die Sanierung der Stromversorgungsleitungen und Hausanschlüsse im Gänsebrink sowie im Bereich der August-Bebel-Straße bis hin zum Schäfergang geplant.

Mit Beginn der Frostperiode kontrollieren sogenannte Gasspürer alle gasführenden Leitungen nach strengen Vorgaben. Mit moderner Technik können so eventuelle Leckagen oder Gaskonzentrationen festgestellt werden. Die Kontrollen beinhalten auch Hauseinführungen auf privaten Grundstücken. Die Überprüfungen finden bei geschlossener Frostdecke statt und können deshalb nur kurzfristig angekündigt werden. Alle Techniker tragen Dienstausweise bei sich und können sich jederzeit ausweisen.

Im November fand in Laxå eine Energiekonferenz der beiden Partnerstädte statt. Diese Konferenz diente dem Erfahrungsaustausch zum Thema Energiewende. Inhalt der Reise waren ein eintägiger Workshop sowie eine Besichtigung von

Wärmeversorgungs- und Abwasseranlagen. Teilnehmer waren Experten aus den kommunalen Unternehmen von Laxå und Grevesmühlen. Gemeinsam wurden Aktivitäten zum Einsatz erneuerbarer Energien und Möglichkeiten zur Durchführung gemeinsamer Projekte zum Thema Energieeinsparung diskutiert. Moderiert wurde der Workshop von der Agentur für Erneuerbare Energien sowie der Humboldt Viadrina Governance Plattform aus Berlin. Beide Kommunen verfügen über einen umfangreichen Erfahrungsschatz bei der Nutzung von Sonnenenergie. Anders als in Grevesmühlen spielt die Nutzung von Windenergie und Biogas in Laxå nur eine untergeordnete Rolle. Aufgrund der relativ großen Entfernung zwischen beiden Kommunen ist es naturgemäß schwierig, tatsächlich gemeinsame Projekte zur Energieeinsparung zu realisieren. Insbesondere interessierten sich unsere schwedischen Partner für die Aktivitäten des Vereins „Stadt ohne Watt“ zur Wissensvermittlung, wie z. B. den Tag der Erneuerbaren Energien sowie den verschiedenen Lernorten. Deswegen haben wir unsere schwedischen Partner zum kommenden Tag der Erneuerbaren Energien am 27.04.2018 nach Grevesmühlen eingeladen. Diesen Tag werden wir nutzen, um an den konkreten Lernorten unser Konzept zu erläutern. Als Zeichen des gemeinsamen Willens weiter zur Energiewende beizutragen und unsere Erfahrungen gegenseitig auszutauschen wurde die Kommune Laxå als Ehrenmitglied in den Verein „Stadt ohne Watt“ aufgenommen.

Geschäftsbereich Bauamt

Regionalplanung Westmecklenburg

Auf ihrer Sitzung am 15.11.17 hat der Planungsverband diverse neue Kriterien zur Ausweisung von Windeignungsgebieten beschlossen. Auswirkungen wird insbesondere die Reduzierung des Mindestabstand zu Einzelhegöften und Splittersiedlungen auf 800 m haben. Konkretere Aussagen hierzu werden derzeit vom Amt für Raumordnung heraus gearbeitet.

Stadtsanierung

Am 27.11. fand eine Beratung im Ministerium statt, in der insbesondere die Fragestellung der Abrechnung der Gesamtmaßnahme und der Finanzierung des sog. 4. BA (Kirchstraße u.w.) im Vordergrund standen. Hierbei wurde signalisiert, dass das Datum der Endabrechnung verschoben werden könne, um Klarheit hinsichtlich dieser noch ausstehenden Baumaßnahme erzielen zu können. Zusätzliche Förderzusagen wurden nicht getroffen.

Bebauungsplan Nr. 29 „Industrie- und Gewerbegebiet Nordwest“, 1. Änderung

Ein Abstimmungstermin mit Planer, Schallgutachter und CERAVIS hat stattgefunden. In Vorbereitung der Abwägungsunterlagen ist noch ein Gespräch mit dem Landkreis NWM geplant, um einige Punkte zu klären.

B-Plan Nr. 34.1 „Wohngebiet Mühlenblick“

Aktuell stehen in dem Gebiet noch 5 Grundstücke von der WOBAG (1 davon reserviert) und 1 städtisches Grundstück zum Verkauf zur Verfügung.

B-Plan Nr. 38 „Quartier Große und Kleine Seestraße / Behrengang / Kleine Voßstraße“

Das Lärmgutachten für den geplanten öffentlichen Parkplatz wurde in der 47. KW erstellt, so dass es jetzt mit der Erstellung des Bebauungsplanes weiter gehen kann.

B-Plan Nr. 39 „Zum Sägewerk“

Gegenwärtig ist ein Verfahren zur Einleitung des Umlegungsverfahrens beim Landgericht Schwerin anhängig. Die Entscheidung des Landgerichtes dazu soll am 30.11.2017 verkündet werden. Die Geschäftsstelle steht in Gesprächen mit allen Teilnehmern des Verfahrens und bereitet Vorschläge zur Neuordnung vor.

Die nächste Sitzung des Umlegungsausschusses findet voraussichtlich am 06.12.2017 statt.

Bebauungsplan Nr. 41 „Neu Degtow West“

Der Abwägungs- und Satzungsbeschluss liegt der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vor. Diverse Grundstücksangelegenheiten sind noch kurzfristig zum Abschluss zu bringen.

B-Plan West I

Am 20.11.2017 fand ein Gespräch mit einem Projektentwickler und den Stadtwerken statt zur Entwicklung eines Energiekonzeptes für den Standort West I. Im 1. Schritt soll eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, um einen Fördermittelantrag zu stellen.

Tiefbau

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Aufträge für Natursteinsanierung, Erneuerung Gehweg Rondell und Kupferabdeckung für Natursteinblöcke wurden erteilt. Die Ausführung erfolgt voraussichtlich Frühjahr 2018.

Verlängerung des Bewilligungszeitraumes und Fördermittelübernahme in das HHJ 2018 bis zum 30.05.2018 durch StALU WM ist erfolgt.

Spielplatz Bürgerwiese

An der Fertigstellung der Maßnahme wird mit Hochdruck gearbeitet. Bei der Gründung der Spielgeräte sind erneut offene Fragestellungen mit dem vorgefundenen Baugrund aufgetreten. Derzeit wird erneut eine abschließende Sondierung durch einen Baugrundachter vorgenommen, um eine Überprüfung des Standsicherheitsnachweises für das betreffende Spielgerät durch den Statiker zu erwirken. Die Nebenanlagen sind zu ca. 80 % fertig gestellt, so dass von einer Fertigstellung in der 51. KW gerechnet werden kann.

Vorplatz BürgerBahnhof

Ein Förderantrag wurde bereits 2016 gestellt. Der erforderliche Grunderwerb ist vollzogen. Derzeit gibt es noch Abstimmungsbedarf mit dem Zweckverband Grevesmühlen, was ggf. einen Änderungsantrag für die Fördermittel nach sich zieht. Geplant ist die Umsetzung der Maßnahme in 2018 vorbehaltlich der Zusage einer Förderung.

Parkplatz Lustgarten

Auf Grund von Abstimmungen mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg ist es zu einer Änderung der Planung gekommen.

Nach Erteilung der geänderten Baugenehmigung wird eine Ausschreibung vorauss. im 1. Quartal 2018 in der Vergabeart „beschränkt“ erfolgen.

Die Bauzeit wird ca. 6 Wochen dauern.

Wismarsche Straße

Vom beauftragten Planungsbüro wurde eine Kostenschätzung erstellt. Somit konnte ein Förderantrag für Mittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gestellt werden.

August-Bebel-Straße – Vorplatz VR-Bank und WOBAG

Bereits 2014 wurden für diese Maßnahme Mittel eingeplant, jedoch wurde erst abgewartet, dass die Baumaßnahmen der Stadtwerke zur Fernwärmeverlegung

sowie der Abriss und Neubau des Hauses ehem. Foto Winkler durch die WOBAG anlaufen bzw. abgeschlossen werden. Da nunmehr die WOBAG vorauss. im 1. Quartal 2019 den Hochbau fertig stellt, soll auch der Vorplatz dementsprechend umgestaltet werden. Es wurden bereits mehrere Varianten im Bauausschuss vorgestellt.

In Absprache mit der WOBAG und der VR-Bank soll es eine Kostenbeteiligung geben, die noch verhandelt werden muss.

Hochbau

BürgerBahnhof

Die Verdunklung im Kinosaal ist montiert.

Es stehen noch Restleistungen bezüglich des behindertengerechten Eingangs aus, deren Abnahme voraussichtlich noch im Nov. 2017 erfolgen soll.

Errichtung Leitsystem (Infostelen und Taktiles Umgebungsmodell)
voraussichtlich 4. Quartal 2017

Feuerwehrgerätehaus

Rissanierung in den Fahrzeughallen abgeschlossen

Kita Lustgarten

Gegenwärtig erfolgen folgende Arbeiten:

- Malerarbeiten Haus 2 & 3 (Gruppenräume, Treppenhäuser, Dachunterschläge, -gauben),
- Einbau einer Wasserenthärtungsanlage für den Industriegeschirrspüler Haus 1

Gebäudeflächenmanagement

Nach langwierigen Verhandlungen seit 2010 wurde der kombinierte Kauf- und Tauschvertrag am 10.11.2017 im Bereich Bahnhofsvorplatz beurkundet.

Des Weiteren werden diverse Grundstückskäufe und Ankäufe entsprechend der Beschlussfassungen abgearbeitet.